

Bedienung der VJ-Kamera SONY HVR-V1E

Die V1 ist das Nachfolgemodell der weit verbreiteten Sony PD150/170, hat aber den großen Vorzug, 16:9 in voller Auflösung aufzuzeichnen – wahlweise in den Formaten HDV, DVCAM oder DV SP.

Bei DV-Aufzeichnung ist zudem noch das Bildformat 4:3 möglich.

Vor jedem Dreh sollte deshalb gut überlegt werden, was genau aufgezeichnet werden soll. Ggf. sind dann die Kameraeinstellungen zu ändern.

Von 4:3-Drehs mit der V1 raten wir nach unserem jetzigen Kenntnisstand ab – dafür ist die Panasonic DVX100 besser geeignet. Die Sony V1 ist eine Kamera für Breitbild-Produktionen.

In unseren VJ-Workflows macht auch die Aufzeichnung mit DVCAM wenig Sinn - es bleibt die Entscheidung:

HDV oder DV SP ?

Gleich vorweg: solange wir noch PAL senden ist es in der VJ-Produktion qualitativ unerheblich, wie wir aufzeichnen. Unser Sendeband oder der DV-File auf dem Playout-Sever sehen identisch aus (zeigen zumindest unsere Tests, es gibt auch andere Meinungen dazu).

Die **HDV-Aufzeichnung** hat den Vorteil, dass wir hochwertiges Archivmaterial generieren, aus dem wir evtl. später eine HD-Version unseres Films schneiden können. Der Nachteil: bei HDV gibt es keine automatische Scene Extraction. Und wir müssen mit dem Risiko leben, dass schon ein relativ kleiner Datenfehler Tonlöcher von fast einer halben Sekunde verursachen kann (das hängt mit der MPEG-Kompression zusammen).

In der aktuellen Produktion scheint deshalb derzeit die Aufzeichnung als **DV SP** am sinnvollsten. Die Kameras werden von uns standardmäßig so eingestellt. Jeder Nutzer kann das Aufzeichnungsformat jedoch leicht ändern. Und das geht so:

1. Kamera einschalten

grünen Stift drücken, gedrückt halten und Schalter auf Position „Camera“ drehen.

Display aufklappen



2. Taste „Menu“ drücken

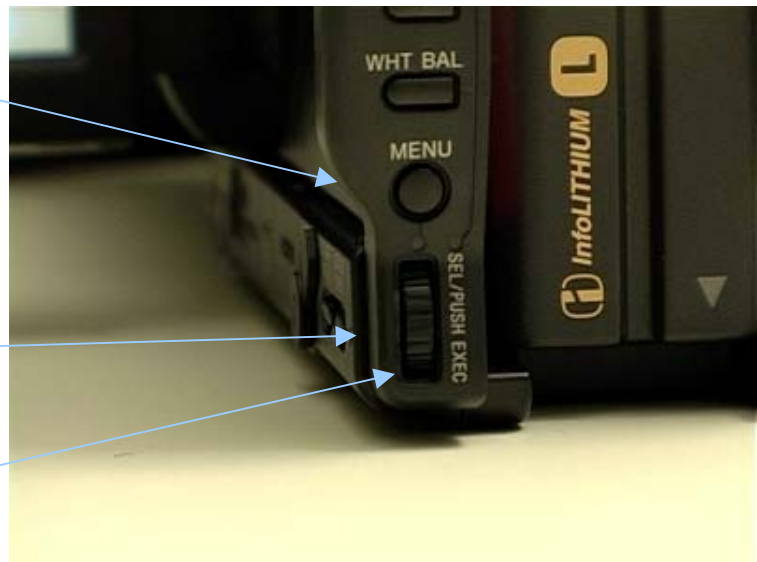
Im Display erscheint das Kamera-Menu.

Die einzelnen Positionen können mit dem

Drehrad

angewählt und durch

Drücken auf das Rad ausgewählt werden.



3. Menüpunkt IN/OUT REC ansteuern,

dort einstellen:

REC FORMAT = DV
DV REC MODE = DV SP DV
WIDE REC = ON

nur mit dieser Einstellung zeichnet die Kamera DV SP 16:9 auf !



Wird eine HDV-Aufzeichnung gewünscht?

Dann ist einzustellen:

REC FORMAT = HDV1080i

Welches Format eingestellt ist wird im Display links oben angezeigt



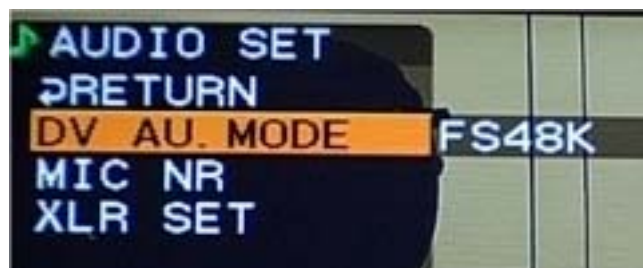
4. Audio Sample Rate kontrollieren

Bei der DV-Aufzeichnung gibt es die Optionen 32K und 48K. Dummerweise ist 32K der Werksstandard bei Sony – wir brauchen aber 48K.

Im Display kontrollieren, ob dort 48K steht.



Falls nicht im Menu „AUDIO SET“ den „DV AU. MODE“ ändern



Die Bedien-Philosophie der V1 unterscheidet sich z.T. grundlegend von der Logik der Panasonic DVX100. Vor allem bei Drehs mit manuellen Einstellungen.

Grundsätzlich gilt bei den VJ-Kameras von Sony:

Es werden im Display nur die Werte angezeigt, die manuell eingestellt wurden. Alles, was wir nicht sehen, wird automatisch gesteuert.

Der Schalter an der Rückseite legt fest, ob die Kamera komplett im Automatik-Modus bedient werden soll (AUTO LOCK) oder nicht.

Nur wenn der Schalter an der Rückseite in der mittleren Position steht können wir GAIN, SHUTTER und WHITE BALANCE manuell verändern. Dazu drücken wir auf die entsprechenden Tasten. Der entsprechende Wert erscheint im Display und wir können ihn manuell verändern.



GAIN und SHUTTER verändern wir mit dem Rädchen an der Rückseite.

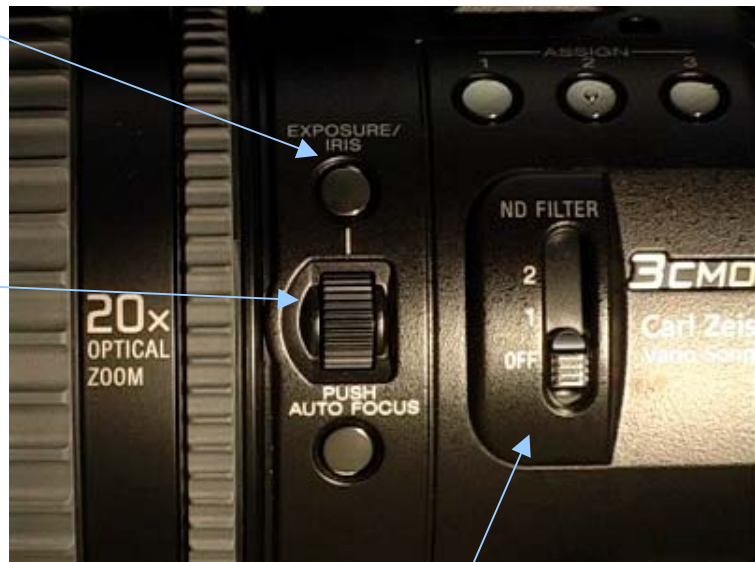


Der für uns wichtigste Knopf heisst **EXPOSURE / IRIS**

Mit diesem Knopf schalten wir zwischen automatischer und manueller Belichtung hin und her.

Im manuellen Modus kann die Belichtung mit dem Rädchen links vorn an der Optik verändert werden.

In der Standardeinstellung der Kamera wird bei Bedarf der Gain mitgezogen, wenn das Bild zu dunkel ist. Das passiert recht schnell, da die Kamera ziemlich lichtschwach ist. Aber keine Panik! 12 dB, ja sogar 18 dB Gain sehen auf dem Sendeband noch wirklich gut aus!



An bekannter Stelle: die ND-Filter

**ACHTUNG – nicht vergessen:
nur wenn wir einen Wert im
Display sehen ist dieser Teil
der Automatik ausgeschaltet!**

Wir kontrollieren die Belichtung
bei dieser Kamera also nur
komplett manuell, wenn wir im
Display Blende

UND Gain-Wert

UND Shutter sehen!



Die SONY V1 hat wie das
Vorgängermodell zwei Zebra-
Stufen, 70 und 100%. Der
Schalter befindet sich hinter dem
Display.

Hier kann auch die
Abhörlaufstärke verändert
werden.



Thema Weißabgleich

Dazu gibt's an der Rückseite die
Taste **WHIT BAL**,

mit der wir zwischen Automatik
und manueller Einstellung hin-
und herschalten.



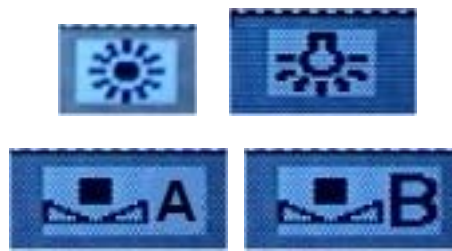
Wir sind im manuellen Modus, wenn wir im Display eines dieser Symbole sehen.

Auch hier gilt:
keine Anzeige = Automatik.

Da wir niemals mit dem automatischen Weißabgleich drehen wollen, muss an dieser Stelle des Displays also immer etwas zu sehen sein!

Mit dem Drehrädchen wechseln wir zwischen den Presets Daylight und Kunstlicht.

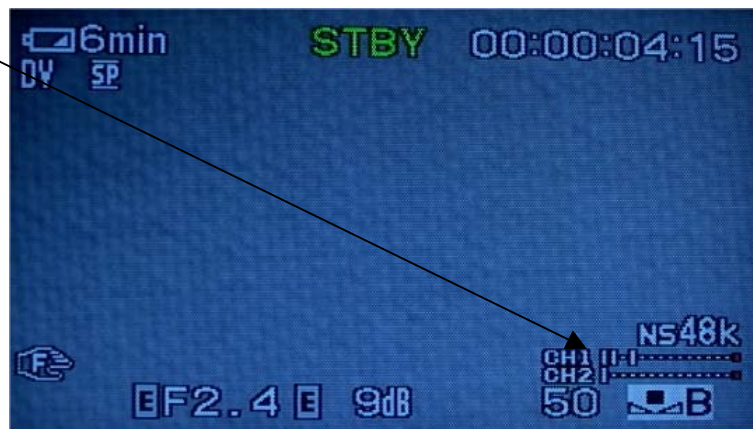
Ein Druck auf das Drehrädchen lässt im Display neben dem Preset-Symbol einen Zahlenwert erscheinen, der Preset-Wert kann dann mit dem Rädchen in Richtung rot (+) oder blau (-) verändert werden.



Die Wippe

steht für den manuellen Weißabgleich. Wir haben dafür 2 Speicherplätze zur Verfügung.

Zum Abspeichern eines manuellen Weißabgleichs die Belichtung auf Automatik stellen, eine weiße Fläche anpeilen und das Drehrädchen drücken und gedrückt halten, bis das Symbol nicht mehr blinkt.



Thema Audio

Am Handgriff der Kamera können wir alle wichtigen Audio-Einstellungen vornehmen.

Die Kanäle können automatisch oder manuell gepegelt werden – die Erfahrungen mit der Audio-Automatik sind generell gut!

Der Schalter CH1-CH2 ist riskant: in der oberen Position würde Audio-CH1 auf beiden Spuren aufgezeichnet! Wollen wir eigentlich nie!



Die Spuren sind nur getrennt, wenn dieser Schalter auf der unteren Stellung steht!

Wenn wir das Rode- oder Sennheiser-Mikro benutzen müssen wir für eine Dämpfung sorgen. Entweder, indem wir ein entsprechendes Kabel mit 10 dB Dämpfung nehmen.

Oder indem wir in dem Kamera-Menu **AUDIO SET, XLR SET, INPUT TRIM**

eine Dämpfung zuschalten.

Aktueller Erkenntnisstand:

8 dB Dämpfung verhindern zuverlässig Übersteuerungen auch bei lauten Stimmen.



Genauere Tests stehen noch aus!

ACHTUNG! Die abgewinkelten Mikrofon-Kabel, die wir für die Panasonic-Kamera gebaut haben, passen nicht an die XLR-Buchsen der Sony V1! Ihr braucht dafür andere Kabel (sind an den Kameras dran)

Thema AKKUS

Zu der Sony V1 gehört kein Ladegerät. Die Akkus werden in der Kamera geladen. Standardmässig gibt es zwei dicke Akkus pro Kamera – das langt nach aller Erfahrung.

Kamera-Settings der Sony V1 (Auswahl)

HR-Standard-Einstellungen / **fett = Abweichungen von den Sony-Werkseinstellungen**

CAMERA SET		Funktion / Alternativen
EXPOSURE/IRIS	EXPOSURE 1	mit dem Irisrädchen werden Belichtung und wenn nötig auch Gain verändert (EXPOSURE 2: nur Iris, Gain bleibt konstant)
SMTH SLW REC		Zeitlupenfunktion
CNTRST ENHCR	OFF	Gamma-Spreizung bei hohen Kontrasten
PROG. SCAN	OFF	25 p für Filmproduktionen
STEADY SHOT	ON	Anti-Wackel
COLOR BAR	OFF	Farbbalken – kann man sich auch auf eine User-Taste (ASSIGN) legen – s.u.
AF ASSIST	OFF	bei ON kann auch bei Autofokus manuell kurzfristig eingegriffen werden
FOCUS MACRO	ON	bei OFF können nur Objekte scharfgestellt werden, die mind. 80 cm entfernt sind
AE SHIFT	0	die automatische Belichtung kann damit generell heller (+) oder dunkler (-) gestellt werden
AE RESPONSE	FAST	wie schnell soll die Blenden-Automatik ansprechen? Fast – Middle – slow?
AGC LIMIT	OFF	die automatische Zuschaltung von GAIN lässt sich damit begrenzen, auf 6 oder 12 dB. Bei manueller Belichtung ohne Bedeutung.
AT IRIS LMT	F11	die automatische Öffnen der Blende lässt sich damit begrenzen. Bei manueller Belichtung ohne Bedeutung.
ATW SENS	INTELLIGENT	Farbcharakteristik des automatischen Weissabgleichs. Bei manuellem Weissabgleich ohne Bedeutung.
FLCKR REDUCE	ON	Reduziert das Geflacker von Leuchtstoffröhren
HANDLE ZOOM		Einstellung, wie schnell die Zoomwippe am Handgriff reagieren soll. Kann für die Schalterstellungen H und L separat eingestellt werden.
SHOT TRANS		Überblendungen in der Kamera – brauchen wir nicht
INTERVAL REC	OFF	Intervall-Aufzeichnung.
DV FRAME REC	OFF	Einzelbildaufzeichnung – geht nur bei DV
BACK LIGHT	OFF	alle automatischen Belichtungen zwei Blenden heller
SPOTLIGHT	OFF	alle automatischen Belichtungen zwei Blenden dunkler
HYPER GAIN	OFF	36 dB Verstärkung – rauscht heftig, erlaubt aber extreme Nachtaufnahmen
D. EXTENDER	OFF	digitaler Zoom. Bedeutet Qualitätsverschlechterung
FADER	OFF	Auf- und Abblenden in der Kamera. Brauchen wir nicht.

AUDIO SET

DV AU.MODE	48 K !!!!!	Tonsampling-Rate. Unbedingt auf 48 K umstellen. Die Werkeinstellung ist 32 K !!!
MIC NR	ON	Rauschunterdrückung
XLR SET		Einstellung der XLR-Eingänge
AU.MAN GAIN		Separate = Eingänge können getrennt voneinander gepegelt werden
INPUT1 LEVEL		MIC (nicht LINE !!!! unsere Mikros und Funkstrecken liefern MIC-Pegel)
INPUT 1 TRIM		8 dB - Vordämpfung für Rode NTG1 oder Sennheiser ME66
INPUT1 WIND		OFF - Windgeräusche können hiermit reduziert werden
INPUT2 LEVEL		MIC (nicht LINE !!!! unsere Mikros und Funkstrecken liefern MIC-Pegel)
INPUT 2 TRIM		0 dB - keine Vordämpfung für Funkstrecke EW100
INPUT2 WIND		OFF - Windgeräusche können hiermit reduziert werden

IN/OUT REC

REC FORMAT	DV / alternativ: HDV1080i
DV REC MODE	DV SP / alternativ: DVCAM – die Bänder sind dann auf den Panasonic-Kameras nicht abspielbar! Qualitativ macht es keinen Unterschied!
DV WIDE REC	ON / alternativ: OFF = 4:3. Finder davon! Dann besser mit der Panasonic drehen!
EXT REC CTRL	OFF / damit könnte parallel auf einer Festplatte mitgeschnitten werden, falls die diese Funktion unterstützt
COMPONENT	1080i/576i Komponenten-HD-Signal wird ausgegeben
i.LINK CONV	ON / SQUEEZE in dieser Einstellung wird an der Firewireschnittstelle HDV-Material downkonvertiert als DV 16 zu 9 ausgegeben. Das brauchen wir, wenn wir HDV als DV schneiden (unsere Empfehlung).

DISPLAY SET

PEAKING	OFF / bei ON werden Konturen zum besseren Scharfstellen farbig gezeigt
HISTOGRAMM	OFF / ON = Helligkeitsverteilung wird in kleinem Fenster eingeblendet
MARKER	OFF / ON = Guideframes etc. werden eingeblendet
EXP.FOCUS TYPE	legt fest, was bei Benutzung des Expanded Focus passieren soll: nur Ausschnittvergrößerung? Oder zusätzlich SW-Bild im Display?
ALLSCAN MODE	OFF / ON = das komplette aufgezeichnete Bild wird mit schwarzem Rahmen angezeigt
CAM DATA DSP	OFF / ON=Belichtung etc. werden auch bei Automatik-Modus angezeigt
AU LVL DISP	ON / hier ließe sich die Audio-Anzeige im Display abschalten. Braucht niemand.
ZOOM DISP	NUMBER / Zoom-Position wird als Zahlenwert angezeigt (wie bei der Panasonic). alternativ: BAR – dann erscheint nur ein Balken
FOCUS DISP	METER / metrische Fokus-Anzeige. Liegt uns mehr als FEET
SHUTTER DISP	SECOND / Shutter-Anzeige in Hundertstel-Sekunden. Verstehen wir sofort im Gegensatz zu DEGREE
LCD BRIGHT	Einstellung des Displays
LCD COLOR	Einstellung des Displays
LCD BL LEVEL	Einstellung des Displays
VF B. LIGHT	Einstellung des Suchers
VF COLOR	Einstellung des Suchers
VF	Einstellung des Suchers
POWERMODE DATA CODE	OFF / ON= Metadaten werden bei der Wiedergabe angezeigt
LETTER SIZE	Schriftgröße der Menus
REMAINING	AUTO = Beim Einschalten wird die restliche Laufzeit des Bandes 8 Sec. lang angezeigt
DISP OUTPUT	Wo sollen die Display-Einblendungen zu sehen sein? nur am LCD-PANEL? Oder auch auf dem Video-Out?